



Enge Entscheidung im Feld A – Tomils konkurrenzlos

Zwei Punkte mehr als die Albula Sportschützen reichten Haldenstein für den Meistertitel in der Kategorie freie Sportwaffe. Treffsicher war das Tomilser Quintett, welches zum dritten Mal in Serie siegreich blieb im Feld D. Die Kategorie Ordonnanzwaffen entschied Castrisch für sich. Bei den Pistolendistanzen gab es einen Doppelerfolg für Küblis.

Von Gion Nutegn Stgier

Die ausgezeichneten Bedingungen und die hervorragende Sicht ermöglichten den Finalteilnehmern bessere Resultate zu erzielen als noch vor einem Jahr am Finaltag auf dem Rossboden in Chur. Profitiert vom guten Licht, am 32. Final der Gruppenmeisterschaft haben auch die fünf Haldensteiner Schützen Christian Felix, Dumenic Lorenzetti, Andreas Lütcher, Meinrad Monsch und Anton Vogel. In der Gewehrkatgorie 300 Meter Feld A (Freie Sportwaffe) haben sie bereits in der ersten Finalrunde überzeugt (955 Punkte). Die Gruppe holte sich dank der noch treffsicheren zweiten Finalrunde (959 Punkte) den Sieg mit einem Gesamttotal von 1914 Punkten. Die fünf Haldensteiner schossen sehr ausgeglichen und erzielten zwei Punkte mehr als der Titelverteidiger, die Albula Sportschützen. Den Grundstein für den zweiten Platz des Quintetts aus Schmitten legte Urs Brazerol, welcher mit zwei Passen von 195 und 197 Punkten auch der beste Einzelschütze war mit dem Standardgewehr am spannenden Final in dieser Gewehrkatgorie. Das Podest ergänzt in dieser Kategorie Felsberg, mit einem überragenden Georg Maurer (196/193 Punkte) mit nur einem Punkt weniger als die Albula Sportschützen.

Tomils das Mass aller Dinge

Den Bündner Gruppenfinal in der 300-Meter Gewehrdistanz Feld D (Ordonnanzwaffen/Sturmgewehr 57/03) entschied Tomils I, klar für sich. In dieser Kategorie ist der Vizeschweizermeister 2016 das Mass aller Dinge und in Graubünden fast konkurrenzlos. Die neuen und alten Bündnermeister, Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht, Hansruedi Giger, Urs Nauli und Hermann Sgier sicherten sich den dritten Erfolg in Serie am Gruppenfinal dank zwei starken Runden (712/713 Punkte). Treffsicher war insbesondere Dirk Frischknecht, mit zwei Passen von je 145 Punkten. Den totalen Tomilser Erfolg ergänzt hat die zweite Gruppe vom Schützenverein aus dem Domleschg. Tomils II schoss 1369 Punkte und belegte Platz zwei. Den dritten Rang belegten die fünf Schützen der «Società Bregaglia Tiratori», (1365 Punkte), welche im 2014 sogar den Final als Sieger beendeten.

Ein weiterer Titel für Castrisch

Eine Gruppe, welche im Final der Gruppenmeisterschaft seit Jahren immer unter den besten fünf zu finden ist, ist der ehemalige Schweizermeister und Bündnermeister Castrisch. Vor einem Jahr belegte die Gruppe aus der Surselva im Feld D noch den zweiten Platz hinter Tomils. Nun waren Mattiu Cabalzar, Hermann Jemmi, David Solèr, Robin Studer und Robert Studer in der Gewehrkatgorie 300 Meter Feld E (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) eine Klasse für sich. Das Quintett siegte mit 1386 Punkten, 30 mehr als die Gruppe Davos, welche den zweiten Platz erreichte und das Quintett des Schützenvereins Monstein, welches das Podest ergänzte mit dem dritten Rang.

Auf Chur folgt Küblis

Die zwei Finals der 25-Meter- und 50-Meter-Pistolendistanz dominierten die Pistolenschützen Küblis. Hans Hartmann, Peter Strebel, Andreas Wolf, Tim Wolf und Guido Zellweger wurden Doppel Bündnermeister, wie vor einem Jahr am Final der Gurppenmeisterschaft die Pistolenschützen Chur Stadt. Am letzten Samstag, ersatzgeschwächt angetreten, belegten sie gleich zwei Mal «nun» Platz zwei. Igis-Landquart sorgte auf der Distanz von 25 Meter für eine Überraschung mit dem dritten Rang. Der dritte Platz des Pistolen-Quartetts aus Rhäzüns im Final 50 Meter war dagegen zu erwarten.



Haldenstein: Rang 1 Gewehr Feld A



Albula Sportschützen: Rang 2 Gewehr Feld A



Felsberg: Rang 3 Gewehr Feld A



Tomils I: Rang 1 Gewehr Feld D



Tomils II: Rang 2 Gewehr Feld D



Bregaglia: Rang 3 Gewehr Feld D



Castrisch: Rang 1 Gewehr Feld E



Davos und Monstein: Rang 2 und Rang 3 Gewehr Feld E



Küblis: Rang 1 Pistole 50 Meter



Chur Stadt: Rang 2 Pistole 50 Meter



Rhazüns: Rang 3 Pistole 50 Meter



Chur Stadt-Küblis-Igis/Landquart: Podest Pistole 25 Meter



Sport, Politik und Militär vereint: (von links) Carl Frischknecht, Präsident BSV, Michael Pfäffli, Landespräsident, Florin Gruber, Präsident Stadschützen Chur, Marcus Caduff, Grossrat und OK Präsident KSF 2018, Lucas Caduff, Divisionär und Jöri Kaufmann, Oberst.



Hauptsponsor GM Final 2017: Thomann Nutzfahrzeuge AG

Fotos Gion Nutegn Stgier

Resultate Final Gruppenmeisterschaft 2017

Gruppen	1. Runde					2. Runde					Total 1, 2. Rd.		
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5			
Feld A													
Albino Sportclub	195	191	188	187	195	952					0	952	
Andler	186	177	192	190	191	936					0	936	
Beretti Martin	188	187	173	179	190	917	181					181	1098
Casaccia	189	185	190	194	189	947					0	947	
Elatos Scheria Sport	195	188	190	187	193	953					0	953	
Esperanza	186	188	193	192	192	951	189					189	1140
Feldberg Chiodola	192	190	184	185	183	934					0	934	
Feldberg Rangirova	190	194	196	193	129	952	194					194	1146
Gracia	184	184	193	183	174	918	184					184	1102
Haidenwieser Calandz	191	190	193	192	189	955	191	193				384	1339
Haidenwieser Caratteroni	186	190	190	188	186	940					0	940	
Lana Laina Agnoscenza	173	179	194	189	183	918	182					182	1100
Lana Laina Foggiat	185	186	191	185	185	932					0	932	
Monte	195	186	184	185	185	935					0	935	
Prato	170	174	188	191	191	914	184	176				360	1274
Romano Spigolon	155	146	188	193	189	927					0	927	
Sedico	187	193	194	191	184	953	177					177	1130
St. Lavinio	185	174	190	190	188	927	190					190	1117
Tarvis	183	191	183	182	184	928					0	928	
Vipit Schlein	182	182	189	189	185	927					0	927	
Zonta	181	191	185	181	189	927	188					188	1117

Erstmals Digital: Die digitale Resultatübermittlung freute die Schützen

Feld A, 300 Meter, Sportwaffe

1. Haldenstein I, 1914, 2. Albula, 1912, 3. Felsberg I, 1911, 4. Castrisch, 1899, 5. Davos, 1893, 6. Sedrun-Tujetsch, 1890, 7. Haldenstein II, 1889, 8. Degen, 1886, 9. Laax-Falera I, 1876, 10. Felsberg II, 1874, 11. Ruschein, 1868. 12. Laax-Falera II, 1867.

Feld D, 300 Meter, Ordonnanzwaffen/ Sturmgewehr 57/03

1. Tomils I, 1425, 2. Tomils II, 1369, 3. Bregaglia I, 1365, 4. Degen, 1363, 5. Scharans, 1361, 6. Schuders, 1358, 7. Thusis, 1354, 8. Sent, 1353, 9. Chur, 1353, 10. Arvigo-Mesocco-San Vittore, 1351, 11. Grüşch 1339, 12. Ruschein 1335, 13. Maladers, 1335, 14. Schiers, 1333, 15. Bregaglia II, 1321, 16. Igis-Landquart, 1319, 17. Albula, 1318.

Feld, E 300 Meter, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03

1. Castrisch, 1386, 2. Davos, 1356, 3. Monstein, 1349, 4. Samnaun, 1347, 5. Mitteldomleschg, 1343, 6. Versam I, 1340, 7. Versam II, 1339

(Alle diese Gruppen sind für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert).

Pistole 25 Meter

1. Küblis, 1097, 2. Chur Stadt 1, 1080, 3. Igis-Landquart, 1034, 4. Chur UOV, 1031, 5. Poschiavo, 1026.

Pistole 50 Meter

1. Küblis, 725, 2. Chur-Stadt 1, 721, 3. Rhäzüns, 718, 4. Igis-Landquart 1, 712, 5. Chur UOV 705.

Gion Nutegn Stgier
Pressechef BSV
Tga Alpina
7456 Sur

081 684 57 75
079 430 69 30
g.n.stgier@bluewin.ch